

## 24. Schmölzer-Blues-Tage "Where Blues is coming your way"

### 1.-3. September 2017 - live im Zelt am Schloss

Die 24ten Schmölzer-Blues-Tage erwarten wieder alle Besucher mit einem Aufgebot an nationalen und internationalen Blues Musikern, das neue Akzente setzen wird. Übrigens die Schmölzer-Blues-Tage sind einer der Orte an denen einem einmal in Jahr der Blues nicht nur die Wege der Blues-Jünger kreuzt, sondern auch den Gästen mit Kurzweil und guter Laune begegnet.

Denn ihr als Gäste sollt noch lange davon zehren wenn ihr euch dafür entscheidet das Wochenende da zu verbringen wo gute Freunde auf alte Bekannte treffen um neue Menschen kennenzulernen. Dort wo man ein Wochenende lang zumindest für ein paar Stunden ein Stück weit seines Weges zusammen geht. Dort, auf den Schmölzer-Blues-Tagen „Where Blues is coming your way“.

### Live im Zelt - Freitag, 01.09.2017

Wie jetzt? 1. September 2017? Eltern strömen einträchtig mit ihrem Nachwuchs auf ein Konzert ins Blues Zelt? Das kann dann nur eines bedeuten. **Die GProject Blues Band (D)** ist nicht weit. Genau. Sie sind in Schmölz und werden dem Schmölzer Publikum beweisen das der Blues lebendiger ist denn je. Ihr glaubt das nicht? Dann mischt euch bei der Show in Schmölz einfach mal mit unters Publikum und holt euch den Beweis. Erlebt uns spürt selbst abwechslungsreichen und groove-betonnten Blues und zeitlosen Bühnensound. Egal ob

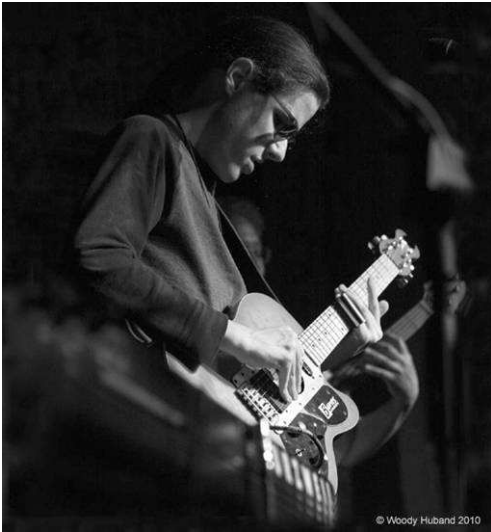


plugged oder unplugged, die Band um Tom „Tombo“ Zauner (Drums), Max „Joe“ Bretz (Guitar & Voc), Michael „Staudi“ Staudenmeyer (Piano & Voc) und James „Jamie“ Ransom (Bass) gibt sich immer groovig und authentisch. Die Geschichte der Band beginnt 2007, als der Schlagzeuger und Toningenieur TomBo die Band gründet. Bereits 2008 gewinnt das

Quartett den dritten Platz in der Publikumswertung beim Maxi-DSL- Bandcontest. Und 2013 schafft es ihr Debütalbum „Blue Shadow“ auf Anhieb National auf Platz 1 für Best Blues. An ihren Erfolg knüpfte im Herbst 2016 nahtlos ihr zweiter Silberling an. Auch dieser wird in Blues Kreisen rühmlich gefeiert. Und im September? Nun, da werden sich die vier aufmachen ein Stück weit des Weges mit den Gästen der Schmölzer-Blues-Tage zu gehen, getreu dem Motto „Where Blues is coming your way“?

Ja, auch wir holen ab und an Stars nach Deutschland. Wie seinerzeit 1996 Burton Gaar oder 2001 die Tony Vega Band. Und auch diesmal waren wieder Zufall und Mundpropaganda im Spiel. Eine Insiderinformation – und ein Email Kontakt. Der Rest ging fast wie von alleine... Von Geburt an blind, brachte er sich als 2 jähriger das Klavier spielen bei. Mit zehn nahm er, begleitet von der Jerry Lee Lewis Band, seine erste Platte „Decade“ auf. Dabei entdeckte der begnadete Musiker seine Liebe zur Gitarre. So spielte (arbeitete) sich der Blues Rocker aus Jacksonville Florida nach oben. Wurde mit 15 als Eröffnungs-Gast für die vierzigste Auflage des Woodstock Festival gebucht und tourte seither mit Größen wie The Blind Boys of

Alabama, Mofro and Robert Randolph & the Family Band. Sein zweites Album "Spoonful"



war gespickt von alten Blues und Rock Klassikern, die er in seinem eigenen Jimi Hendrix trifft auf Ray Charles Stil darbietet; ganz gemäß McKinley Morganfield's Schlußfolgerung " the blues done had a baby, and they named the baby Rock and Roll ". Mittlerweile zählt der 23jährige Conrad Oberg zu den ganz Großen in den USA und er hat sich die Schmölzer-Blues-Tage ausgeguckt seinen Beutezug durch Europa zu starten. Unterstützt wird er dabei von zwei ebenfalls Vollblutmusikern aus Nürnberg, die ihm als excellente Rhythmussektion einen fluffigen Klangteppich aus Schlagzeug und Bass hinlegen. Er wird den Freitag zu etwas besonderem werden lassen und ihr werdet noch lange davon zehren wenn ihr euch dafür entscheidet

das Wochenende da zu verbringen wo sich **Conrad Oberg and his Band (USA/D)** umhertreibt. Halt eben da wo man Anfang September dem Blues begegnet: In Schmölz, „Where Blues is coming your way“.

## Live im Zelt - Samstag, 02.09.2017

Charlie „Chuck“ Morris, beheimatet in Florida, kam auf einer Tournee 1992 nach Europa und wurde seither in der Schweiz sesshaft. Mit seiner aktuellen Band spielt er Songs aus eigener Feder; Blues in unterschiedlichen Facetten, unterlegt mit satten Hammond-Klängen. Wenn ihr also auf Blues mit einem Spritzer Louisiana Schärfe, einem Schuss Tennessee Schwirren und dem freizügigen Wedeln eines Florida Krokodilschwanz steht, dann kommt und gebt ihn euch! Charlie Morris gilt in Insiderkreisen als hervorragender und virtuoser Gitarrist, und kann bei seinen Auftritten auf seine hervorragende Band zählen. Am Keyboard mit dabei ist



Markus, am E-Bass zupft David Clarke und am Schlagzeug wirbelt Marco Jeanrenaud. Ihre vielfältigen Eigenkompositionen lassen das Publikum keinen Moment in Ruhe: Mal kommen sie fetzig und energiegeladen, mal stagnieren sie ruhig und melancholisch.

**Die Charlie Morris Band (USA)** liefert frei Haus virtuose und spannende, den Originalaufnahmen nachempfundene Stücke - angelehnt an Bluesgrößen wie Robben Ford, Buddy Guy, Eric Clapton und Lucky Peterson - durchtränkt von Blues, Country und Florida's Swamp Musik. So

quasi cooler Südstaatenblues für die nun kürzer werdenden Tage. So quasi Blues der einem überall dort begegnet „Where Blues is coming your way“.

Diese vier Gentlemen trinken gern. Aber noch lieber flirten sie gern mit hübschen Damen. Aber das ist nur der Anfang. Denn wo immer die Boogie Bestien zusammen auf dem europäischen Kontinent aufkreuzen, lösen sie einen unglaublichen Boogie- und Rhythm'n'Blues Sturm aus. So auch in Schmölz. Wir als Veranstalter der Schmölzer-Blues-Tage freuen uns, in Europa eine Band ausgegraben zu haben, die als waschechte Bewohner des Mississippi-Deltas durchgehen könnten. In diesem Fall ein belgisches Quartett aus Liege



und Limburg. Sie sind so nah dran am Sound von John Lee Hooker, Son House, T-Model Ford oder R.L. Burnside, dass es ihnen bei einem Auftritt in einem Juke Joint das Überleben hatte sichern dürfen. Zumindest dürften sie die Leute zum Tanzen gebracht haben bevor man sie als weiße Eindringlinge massakriert hätte. Aber Achtung! Sie spielen nicht nur einfach wilde Rhythmen mit viel Herzblut und Energie – sie stecken jedes hinterletzte Haus in Flammen! Und sollte Sänger Mat

zu Beginn mit rauer Stimme in die Runde schreien: „Do you want to boogie?“ dann gibt es nur eine einzige Antwort darauf: „Hell yeah!!!!“ Was nun folgt ist ein Konzert in Form eines adrenalin-, testosteron- und alkoholgetränkten Boogie'n'Blues Feuerwerkes. Zwei Gitarren, ein schepperndes Schlagzeug und eine wild gewordene Mundharmonika liefern eine Show die ihr so nicht erwartet, wahrscheinlich so noch nie erlebt habt und möglicherweise niemals vergessen werdet. Also lasst sie auf euch wirken, die obszönen Rhythmen, ein hypnotisierendes Slide, eine röhrende Mundharmonika, ein riesiges Chaos. Die **Boogie Beasts (B)**... deren Name ist Programm: "primitive" althergebrachte Juke-Joint-Varianten bei der die Männer an Bass und Gitarre so dermaßen beherzt an einem Akkord sägen, der Schlagzeuger tief in die Gliedmaßen drückt und der Mann mit der verzerrten Harp direkt an der Schädeldecke hebt. Denn dann seid ihr richtig „Where Blues is coming your way“

## Live im Zelt - Sonntag, 03.09.2017

Der mittlerweile 23jährige Conrad Oberg darf sich stolz zu den ganz Großen in den USA



zählen. Und wir als Veranstalter zählen uns als Stolz, das sich dieser junge Entertainer die Schmölzer-Blues-Tage ausgesucht hat um sein Europadebut zu geben und sich einem - aus unserer Erfahrung gesprochen - sehr wohl kritischem Publikum präsentieren will. Ein, wie wir meinen passender Auftakt zum Ausklang der 24ten Auflage der Schmölzer-Blues Tage. Bei vielen von euch hat er bestimmt noch vom Freitag bleibende Eindrücke hinterlassen. Und er will auch bei allen anderen Besuchern des wohl längsten Blues Frühschoppen solche Erinnerungen platzieren. Aber keine Angst. Es wird in keinsten Weise eine

Wiederholung der Freitagabend Show werden. Er wird er nochmal alles aus sich heraus holen, denn **Conrad Oberg (Solo )** (USA) ist auch als „Alleinunterhalter“ ein Garant für Kurzweiligkeit und Ideenreichtum. Die Presse bezeichnet ihn landläufig als Blind Rock Blues Guitar & Piano Phenom. Ob am Keyboard bzw. Klavier, das er ja bereits als kleiner Junge

hervorragend beherrschte, oder an der Gitarre, mit der er bereits mit 15 Jahren die vierzigste Auflage des Woodstock Festivals vor 35.000 Zuschauern eröffnen durfte. Nun, egal ob ihr mit Partner und Familie unterwegs seid, oder Solo. Egal ob ihr die 35.000er Besucher Marke überschreitet oder ob wir „nur“ eine handvoll bluesverliebter Gäste werden, Conrad wird alles geben um auch den Sonntag für euch zu einem Erlebnis der Extraklasse werden zu lassen. Und er wird euch zeigen das ihr richtig seid „Where Blues is coming your way“.

Aufgeheizt durch das Stelldichein von Conrad Oberg übernehmen zwei alte Bekannte das Zepter um die Gunst des Publikums. Und diese werden sie auch heuer wieder erringen,



wenn – auf vielfachen Wunsch - das pulsierende Piano vom Boogiemann plus die geile Gitarre seines Freund anklingen. Diese zwei Vollblutmusiker versprühen eine verdammt heiße Mojo“- Mischung aus Blues, Boogie Woogie und Rock'n Roll. Aber sie spielen nicht einfach. Nein, sie leben diese! Und das Publikum spürt diese! Tastenakrobat Mr. Speedfinger Atze Adlung - ein Weltmeister an den Tasten- und Rockin' Gitarrist Mr. Matscher Köhler, touren schon seit vielen Jahren durch die

Club's, Honky Tonks und VIP-Locations Europas und Amerikas und machen jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis. **Boogiemann's Friend (D)** waren schon mehrfach offizielle Teilnehmer beim French Quarter Festival in New Orleans/Louisiana, dem größten Jazzfestival in den Südstaaten der USA. Und sie nehmen sich wieder Zeit für Schmölz. Für Schäden an zuckenden und mitstampfenden Körperteilen, für zerklatschte Handflächen, heiser gesungene Kehlen und abgetretene Schuhsohlen wird wie immer keine Haftung übernommen! Hot, hotter, zum Abhotten . Ein wie wir meinen gelungener Ausklang auf den 24ten Schmölz-Blues-Tagen „Where Blues is coming your way“.

Alles Aktuelle zum Fest und weitere Infos gibt's auf [www.schmoelzer-blues-tage.de](http://www.schmoelzer-blues-tage.de)

und [www.facebook.com/schmoelzerbluestage](http://www.facebook.com/schmoelzerbluestage)

Freitag und Samstag: Beginn ca. 20.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Tickets an der Abendkasse!

Sonntag: Beginn ca. 11.00 Uhr, Fröhschoppen ab 10.30 Uhr